



AFP/04/2019

Abschrift!

## Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal  
am Dienstag, dem 12.11.2019, 15:00 Uhr,  
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,  
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

---

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Anwesend:

### Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Gerd Linderkamp, 31595 Steyerberg  
Frau stellv. Landrätin Anja Altmann, 31582 Nienburg

als Vorsitzender  
Vertretung für  
KTA Kuhlmann

Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup  
Herr KTA Jörg Hille, 31608 Marklohe  
Herr KTA Lothar Kopp, 31595 Steyerberg  
Herr KTA Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg  
Herr KTA Stefan Meyer, 27333 Bücken  
Herr KTA Horst Prüfer, 31582 Nienburg  
Herr KTA Lukas Schneider, 31609 Balge  
Frau KTA Rita Schnitzler, 31608 Marklohe  
Frau KTA Barbara Weißenborn, 31582 Nienburg

### Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,  
Herr KVOR Torsten Röttschke,  
Frau KVR Gun Dachs, Fachbereich Finanzen  
Frau KVR Kerstin Schwill-Rudolph,  
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte  
Herr KAR Gerd Pröstler, Fachdienst Finanzwirtschaft

als Protokollführer

### Presse

Herr Stüben, "Die Harke"

Der Vorsitzende KTA Linderkamp eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 24.09.2019
- TOP 2: Mittelanmeldungen 2020 für den Fachdienst Informationstechnik  
**2019/209**
- TOP 3: Haushalt 2020  
**2019/186**
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat In Vertretung
gez. Linderkamp	gez. Pröstler	gez. Röttschke
Kreistagsabgeordneter	Pröstler	Röttschke



## **Protokoll zu TOP 1**

---

12.11.2019

### **Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 24.09.2019**

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Finanzen und Personal genehmigt das Protokoll vom 24.09.2019.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig mit einer Enthaltungen

#### Beratungsgang:

ohne



## Protokoll zu TOP 2

---

**2019/209**

12.11.2019

### Mittelanmeldungen 2020 für den Fachdienst Informationstechnik

#### Beschluss:

Das Gremium beschließt geändert.

Den Mittelanmeldungen des Fachdienstes Informationstechnik wird mit den beratenen Änderungen zugestimmt.

#### Beratungsergebnis:

Einstimmig

#### Beratungsgang:

KVOR Röttschke macht darauf aufmerksam, dass insbesondere die Kosten für Software-Wartung, Mieten für technische Anlagen und Fortbildungen steigen würden und erläutert kurz die entsprechenden Hintergründe.

Durch die seit kurzem vorliegenden Vertragsbedingungen bzgl. des Microsoft-Enterprise-Agreement-Vertrages käme es zu Verschiebungen. Die investiven Mittel würden sich um 30.000 Euro verringern, da weniger Aufwendungen für Lizenzen anfallen würden. Jedoch würde sich der Aufwand für die Softwarewartung um 50.000 Euro jährlich erhöhen. Die Ansätze müssten entsprechend angepasst werden.

Auf Nachfrage von KTA Hille zum Umfang der Nutzung von Home Office antwortet KVOR Röttschke, dass aktuell neun Mitarbeitende „Home Office“ nutzen würden. Es gebe ein stetig wachsendes Interesse. Mit der weiteren Einführung des Dokumentenmanagementsystems würde auch die Nutzbarkeit weiter steigen. Allerdings müsse Home Office auch mit den Serviceangeboten der Verwaltung vereinbar sein.



## Protokoll zu TOP 3

---

**2019/186**

12.11.2019

### Haushalt 2020

#### Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

#### Beratungsgang:

KVR Dachs erläutert anhand einer Präsentation den 1. Entwurf des Haushalts 2020.

Die Haushaltssatzung sehe einen Fehlbetrag in Höhe von 1,77 Mio. Euro vor. Kredite würden in Höhe von 12,0 Mio. Euro aufgenommen. Verpflichtungsermächtigungen würden in Höhe von 42,2 Mio. Euro veranschlagt. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite sei auf 38 Mio. Euro festgesetzt. Die Umlagesätze für die Kreisumlage würden mit 53% von der Steuerkraft und 47% von 90% der Schlüsselzuweisung vorgesehen.

Die Erträge beliefen sich auf 241,0 Mio. Euro, die Aufwendungen auf 242,8 Mio. Euro. Die Produktbereiche Soziales und Jugend machten einen Anteil von 50,5% am Gesamtzuschussbedarf aus.

Investitionen würden in 2020 u.a. im Bereich Liegenschaften, für den Breitbandausbau, die Kreisschulbaukasse sowie die Krankenhausumlage getätigt. Nach überschlägiger Kalkulation würde sich die Krankenhausumlage um 400.000 Euro erhöhen. Grund ist die Einführung eines Krankenhausstrukturfonds.

Mit den vorläufigen Berechnungen des Landesamts für Statistik bzgl. des Finanzausgleichs würde Ende November gerechnet.

Die Kreisumlage sei anhand der aktuell bekannten Zahlen ermittelt.

Der Fehlbetrag in 2020 könne durch die mittelfristige Finanzplanung ausgeglichen werden, somit sei kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich.

Die Summe der investiven Verschuldung wachse bis 2023 auf 68,0 Mio. Euro an.

Die Anhörung der Kommunen erfolgte am 28. Oktober mit Frist bis zum 29. November 2019. Die Stellungnahme würde im Ausschuss für Finanzen und Personal am 3. Dezember in die Beratungen mit einbezogen.



**Protokoll zu TOP 4**

---

12.11.2019

**Mitteilungen/Anfragen**

Beschluss:

Beratungsgang:

Es werden keine Mitteilungen gegeben und keine Anfragen gestellt.



**Protokoll zu TOP 5**

---

12.11.2019

**Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**

Beschluss:

Beratungsgang:

Es werden keine Fragen gestellt.